

Von: GGR Franz Haider



## **Dringlichkeitsantrag**

**von der LPL- Liste PRO Lichtenwörth** Geschäftsführender Gemeinderat Franz Haider  
gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973 **betreffend:**

### **- Rückstellung der Bezüge der Organe im Gemeinderat wie vor März 2009**

#### **Einleitung/Begründung:**

Wie im KURZPROTOKOLL 003-LPL Liste PRO Lichtenwörth (2010.08.31) festgehalten, welches am Donnerstag dem 02 September 2010 per Email an die Gemeinde übermittelt wurde ersucht die LPL um:

#### **- Rückstellung der Bezüge der Organe im Gemeinderat wie vor März 2009**

Mit diesem Geld sollen Rücklagen gebildet werden, die nur mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss verwendet werden können.

Diese Rücklagen sollen der Gemeinde Lichtenwörth in Zeiten der schlechten Liquidität einen Handlungsspielraum ermöglichen.

Anträge zur Verwendung dieser Rücklagen kann jede Fraktion/Gemeinderäte/innen 5 Werktage vor einer Gemeinderatssitzung schriftlich an die Gemeinde stellen.

In der Gemeinderatssitzung kann dann, wie oben beschrieben, die Rücklage nur durch einen „einstimmigen“ Gemeinderatsbeschluss verwendet werden.

#### **Aus diesen Gründen richten wir an Bürgermeister Augustin folgende Anfragen:**

-Aus Sicht der finanziellen Lage Lichtenwörths, ersucht die LPL- Liste PRO Lichtenwörth den Bürgermeister, über die Rückstellung der Gemeinderatsbezüge abstimmen zu lassen.

Gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973 wird beantragt, der Gemeinderat möge der Behandlung dieser Fragen an den Bürgermeister in der Sitzung vom:

**28.September 2010**

zustimmen.

Lichtenwörth am: